

Sandkasten mit Deckel bauen

Mag dein Nachwuchs lieber Sandkuchen oder Sandburgen? Ein selbstgebauter Sandkasten ist das Spielparadies für deine Kinder im Garten.



Dieser Sandkasten ist mit einer Sitzfläche, einer Aufhängung für einen Basketballkorb sowie einer selbst gemachten [Tafel](#) ausgestattet und begeistert deine Kleinen. Beim Einkaufen der Materialien oder dem Befüllen können die übrigens super mithelfen.

Du hast viel Sonne im Garten? Dann ist dieses [Exemplar mit Dach](#) auch eine gute Lösung für dich.

Werkzeuge und Materialien:

Werkzeuge:

- Akku-Bohrschrauber
- Kapp- und Gehrungssäge
- Holzbohrer-Set 5-teilig, inkl. 6-mm-Holzbohrer □ Senker
- Multischleifer inkl. Schleifblatt-Set
- Tacker (inkl. Klammern)

Hilfsmittel:

- Schere
- Bleistift
- Schreinerwinkel
- Schraubzwingen
- Lackrolle mit Lackwanne
- Kartuschenpistole
- Cutter
- Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Mundschutz
- Abdeckfolie
- Rührstab

- Meterstab

Materialliste:

- 6 Bodendielen (Nut-und-Feder-Verbindung) für den Kasten, zum Beispiel aus Douglasie: 300 x 11 x 1,8 cm (LxBxH)
- 1 Kantholz: 250 x 3,8 x 3,2 cm (LxBxH)
- 1 Kantholz: 150 x 4,5 x 4,5 cm (LxBxH)
- 2 Dielen für die Sitzfläche, zum Beispiel aus Douglasie: 300 x 14 x 1,8 cm (LxBxH)
- 10 Bodendielen für den Sandkastendeckel (Nut-und-Feder-Verbindung): á 155 x 11 x 2 cm (LxBxH)
- 2 Glattkantbretter für den Sandkastendeckel: 300 x 9 x 1,8 cm (LxBxH)
- 1 Bodendiele für die Seitenstücke des Deckels, zum Beispiel aus Douglasie: 200 x 14 x 1,8 cm (LxBxH)
- 1 Glattkantbrett als „Bremsen“: 150 x 10 x 2 cm (LxBxH)
- 60 Holzschrauben: 4 x 35 mm (DxL)
- 12 Holzschrauben: 4 x 45 mm (DxL)
- 2 Scharniere plus 20 passende Schrauben: 4 x 35 mm (DxL)
- 2 Ösenschrauben: 6 x 80 mm (DxL)
- Schnur
- 10 Unterlegscheiben: 4,3 cm (D)
- Tafellack in Schwarz: ca. 175 ml
- Blech, zum Beispiel aus Aluminium: 1000 x 600 mm (LxB)
- Montagekleber
- 2 passende Schrauben für die Aufhängung: 5 x 60 mm (DxL)
- feste Teichfolie: 2,5 x 2 m (LxB)
- Sand für den Sandkasten
- Basketballkorb □ □



Foto: Bosch

01. Bauteile ausmessen und anzeichnen

Lege dir die Hölzer für die einzelnen Bauteile nach Funktion zusammen. Dann zeichnest du die benötigten Maße mithilfe von Meterstab, Schreinerwinkel und Bleistift auf den Hölzern an.

Tip: Mit einem Stück Malerkrepp und Stift kannst du anschließend die Hölzer markieren. Dies erleichtert später die Zuordnung.

Für die **Vorder- und Rückseite des Sandkastens** benötigst du je zweimal folgende Bodendielen (Nut-und-Feder-Verbindung):

142 x 11 cm (LxB)

142 x 9 cm (LxB)

142 x 8,4 cm (LxB)

Die **Seitenteile des Sandkastens** werden ebenfalls aus je drei zusammengeschrubten Bodendielen (Nut-und-Feder-Verbindung) gebaut.

Pro Seite brauchst du folgende Maße:

112 x 11 cm (LxB)

112 x 9 cm (LxB)

112 x 8,4 cm (LxB)

Um die **Bodendielen zu einem Kasten verbinden** zu können, werden außerdem zehn Kanthölzer, etwas kürzer als die Höhe des Sandkastens – bei uns 28 cm lang – benötigt. Die Höhe ergibt sich aus der Breite der drei übereinanderliegenden Bodendielen.

Die **Sitzfläche für den Sandkasten** baust du aus vier Dielen. Bei einer Diele versiehst du beide Enden mit einem Winkelschnitt (150 x 14 cm). Anschließend sägst du zwei Dielen auf eine Länge von 115 cm zu, die nur an einer Seite einen Winkelschnitt bekommen. Die hintere Holzdiele hat die Maße 120 x 5,5 cm.

Für den **Deckel** benötigst du:

8 Bodendielen (Nut-und-Feder-Verbindung) à 155 x 11 x 2 cm (LxBxH)

1 Bodendiele (Nut-und-Feder-Verbindung) à 155 x 7,5 x 2 cm (LxBxH)

1 Bodendiele (Nut-und-Feder-Verbindung) à 155 x 4,5 x 2 cm (LxBxH)

2 Glattkantbretter als Querstreben à 121, 5 x 9 x 1,8 cm (LxBxH)

1 Glattkantbrett: 107 x 7 x 2 cm (LxBxH) als ‚Bremse‘, damit der Deckel nicht komplett umklappt

Für die **Sicherung des Deckels** brauchst du 2 Seitenteile aus einer Bodendiele in der Form eines rechtwinkligen Trapezes: Unten ist es 3,5 cm lang, auf der gegenüberliegenden Seite 14 cm. Die Höhe der rechtwinkligen Seite ist 60 cm, die schräg gegenüberliegende Seite wird 61,5 cm. Verbinde diese Punkte am besten einfach am Schluss mit dem Meterstab.

2 Kanthölzer für das Ösenloch: 10 x 3,5 - 4 x 2,8 cm (LxBxH)

1 Kantholz als Basketballkorbaufhängung: 45 x 4 x 3,5 cm (LxBxH)



Foto: Bosch

02. Holzdielen zusägen und schleifen

Nachdem du alle Maße angezeichnet hast, sägst du die Hölzer zu. Spanne dafür die Holzleisten in die Kapp- und Gehrungssäge ein. Mit dieser Säge sind präzise Schnitte möglich und Gehrungs- und Winkelschnitte gelingen besonders einfach. Alternativ kannst du eine Hand- oder Tischkreissäge verwenden.

Die Dielen für die Sitzfläche bzw. den Rahmen des Sandkastens werden mit einem Winkelschnitt versehen. Das bedeutet: Die Dielen werden so zugesägt, dass sich beim Zusammenfügen an den Stößen ein rechter Winkel ergibt. Sie werden anders als beim Gehrungsschnitt – von oben nach unten gesehen –, gerade abgesägt. Die Bodendielen mit der Nut-und-Feder-Verbindung sägst du jeweils mit einem Gehrungsschnitt zu, das Holz wird also auf der ganzen



Foto: Bosch

Breite schräg abgesägt. Die Maße gelten dabei für die äußere Seite, also die längere Kante der Bretter.

Hast du alle Holzdielen und Kanthölzer passend zugesägt, schleifst du alle rauen Sägekanten mit dem Multischleifer glatt. Am besten fixierst du sie dafür mit Schraubzwingen an der Arbeitsfläche, so verhinderst du ein Verrutschen.

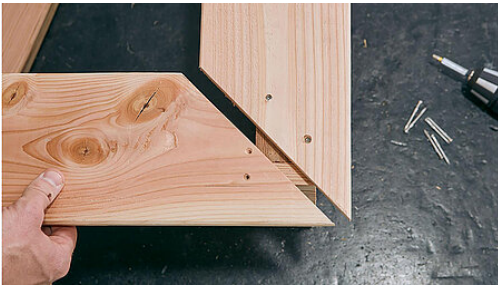


Foto: Bosch



Foto: Bosch

03. Sandkasten mit Sitzfläche zusammenbauen

Nun wird aus den vorbereiteten Holzdielen der selbst gebaute Sandkasten: Stecke jeweils drei Bodendielen mithilfe des Nut-und-Feder-Prinzips zusammen und verschraube sie in den Ecken mit Kanthölzern, sodass ein viereckiger Rahmen entsteht. Damit das Verschrauben einfacher gelingt, klemmst du die Holzleisten und das Kantholz jeweils mit Schraubzwingen fest, so verrutscht beim Schrauben nichts. Bohre und senke außerdem die Löcher vor.



Foto: Bosch

Nachdem du den Kasten zusammengebaut hast, befestigst du die Sitzfläche. Dafür nimmst du die vier Holzdielen, die du vorher teilweise mit einem Winkelschnitt zugesägt hast. Füge sie wie auf dem Bild passend zusammen und fixiere sie mit Schrauben von oben in den Nut-und-Feder-Brettern.

Für die spätere Sicherung des Deckels bohrst du ein Loch mit einem 6-mm-Holzbohrer in 10 cm große Kanthölzer, die du anschließend an beiden Seiten unter der Sitzfläche des Sandkastens montierst – darin kannst du die Ösenschrauben versenken, sobald der Deckel aufgeklappt ist.



Foto: Bosch

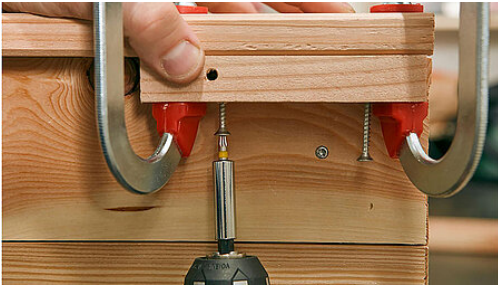


Foto: Bosch

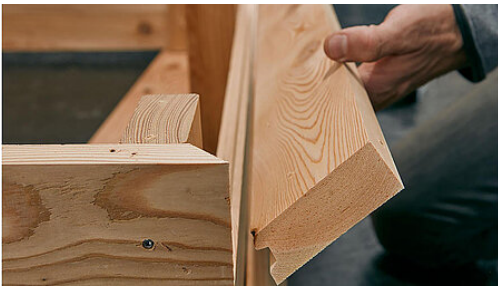


Foto: Bosch

Gut zu wissen: Was ist eine Nut-und-Feder-Verbindung?

Zwei oder mehrere Holzleisten kannst du mithilfe einer Steckverbindung, der sogenannten Nut-Feder-Verbindung, zusammenfügen. So können sie sich nicht verschieben. Eine Holzleiste hat dabei eine rechtwinklig ausgefräste Vertiefung (die Nut), die andere eine Auswölbung (die Feder), die genau in die Nut passt – so schließen beide Holzleisten entweder entlang der kurzen oder der langen Seite bündig ab.



Foto: Bosch

04. Teichfolie an der Unterseite des Sandkastens befestigen

Damit der Sandkasten auch mit Sand befüllt werden kann, bekommt der Kasten einen Boden aus dicker Teichfolie. Messe zunächst die Fläche aus und schneide die Folie entsprechend zu. Danach befestigst du die Folie am Rand der Unterseite mit dem Tacker.

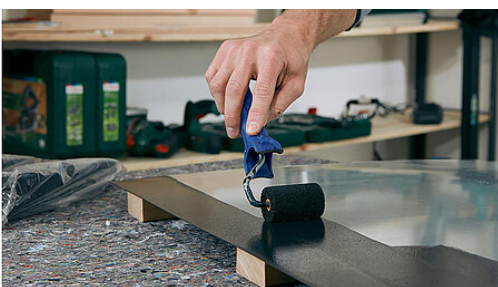


Foto: Bosch

05. Tafel fertigen

Aus einem dünnen Blech und schwarzem Tafellack fertigt du eine beschreibbare und magnetische Fläche. Am einfachsten ist es, wenn du das Blech bereits in einer Standardgröße kaufen oder es direkt im Baumarkt zuschneiden lässt. Schleife das Blech an, damit der Lack besser haftet. Den Staub anschließend sorgfältig entfernen.

Rühre den Lack mit einem Rührstab auf und gieße ihn in eine Lackwanne. Dann den Lack gleichmäßig auftragen und alles gut trocknen lassen.

Tipp: Statt auf ein Blech kannst du den Tafellack auch später direkt auf die Bretter des Deckels streichen. Dafür klebst du die Fläche sauber mit Malerkrepp ab und trägst den Lack auf.

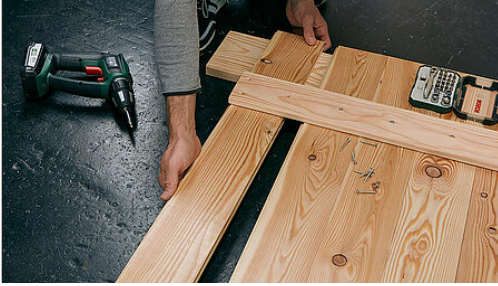


Foto: Bosch

06. Deckel zusammenbauen

Nun baust du den Deckel für den Sandkasten: Stecke als erstes die Bodendielen mithilfe der Nut-und-Feder-Verbindung zusammen und schraube dann zwei Holzdielen als Querstreben fest. Danach befestigst du mittig, etwa 10 cm vom unteren Rand eine Ösenschraube, die an einer Schnur geknotet ist, auf den trapezförmigen Seitenteilen. Nimm dafür eine Unterlegscheibe zu Hilfe und bohre das Loch mit einem 6-mm-Holzbohrer vor.



Foto: Bosch

Die Ösenschrauben dienen als Stift: Ist der Deckel offen, werden die Ösenschrauben in die Löcher der Sitzflächen gesteckt – so wird das Zuklappen des Deckels verhindert.

Die fertigen Seitenstücke schraubst du anschließend mit den langen Holzschrauben am Deckel des selbst gebauten Sandkastens fest. Dann befestigst du noch die Scharniere an der langen Seite des Deckels und an dem Rahmen des Sandkastens mit passenden Schrauben.

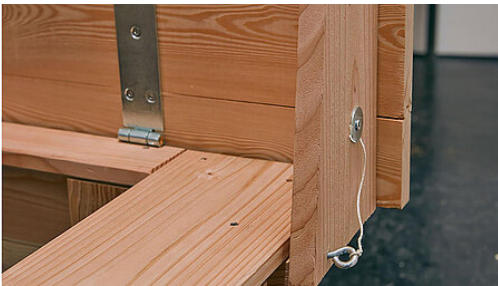


Foto: Bosch

Zum Schluss befestigst du die Tafel mit Montagekleber an der Innenseite des Deckels und montierst den Basketballkorb. Fertig!



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch

Noch stabiler gefällig?

Um zu verhindern, dass sich das frische Holz verzieht, kannst du auf der Rückseite des Deckels zusätzlich noch Querstreben anbringen. Das bietet noch mehr Halt und sorgt dafür, dass der Kasten in Form bleibt, wenn das Holz noch arbeiten sollte.

Außerdem kannst du die Sandkastenkonstruktion mit einer Holzlasur noch besser vor Witterungseinflüssen schützen.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy